

An die
Mitglieder des Einwohnerrats

Zusatzbericht des Gemeinderats zuhanden der 2. Lesung des Leistungsauftrags 4, Gesundheit

Der Einwohnerrat hat in der 1. Lesung einige Änderungen am Leistungsauftrag 4 "Gesundheit" für die Jahre 2007 bis 2010 vorgenommen, welche im beiliegenden Exemplar alle in roter Schrift hervorgehoben sind. Bis auf eine, sind diese Veränderungen durch die Sachkommission GEF nach ihrer Kommissionsberatung angeregt worden. Damit konnten Vor- und Nachteile sorgfältig abgewogen und die Auswirkungen einer anderen Formulierung überlegt werden.

Erst in der Debatte wurde der Antrag gestellt, beim Produkt "Prävention und Gesundheitsförderung" das erste Leistungsziel zu streichen, in welchem die Realisierung des erarbeiteten Konzepts gefordert wurde. Allerdings ist auch dieser Punkt in der Sachkommission ausführlich diskutiert worden. Das Konzept für Prävention und Gesundheitsförderung wurde vom Einwohnerrat im letzten Leistungsauftrag gefordert und wurde diesen Sommer vom Gemeinderat verabschiedet. Nachdem der Gemeinderat eine erste Version des Konzepts als zu teuer und zu aufwändig zurückgewiesen hat, genehmigte er eine deutlich bescheidener überarbeitete Version, welche auch der Sachkommission GEF zur Information und Diskussion vorgelegt wurde. Hauptziel ist es, in klarer Arbeitsteilung mit Bund und Kanton ergänzende Ziele für Riehen anzustreben, wobei insbesondere das vorhandene Angebot vernetzt werden soll, um eine möglichst grosse Zahl an Riehenerinnen und Riehemern anzusprechen. Eine engagierte Projektleitung soll im Mandatsverhältnis eine Bestandesaufnahme erstellen, vorhandene Lücken benennen und gegebenenfalls schliessen. Nach zwei Jahren müsste ein Zwischenbericht, nach vier Jahren ein Schlussbericht vorgelegt werden, um so auch eine sorgfältige Evaluation des Projekts zu gewährleisten. Diese Version des Konzepts stösst auch bei Präventions-Fachleuten auf positives Echo, so hat ein Vertreter der Organisation Radix gemeint: *Sie haben ein differenziertes und beeindruckendes Konzept für Ihre Gemeinde entwickelt.*

Weil sich in der Debatte zeigte, dass der Wissensstand im Einwohnerrat bezüglich Ziel und Inhalt dieses nur in der Sachkommission besprochenen Grundsatzpapiers sehr unterschiedlich war, möchte der Gemeinderat den gesamten Einwohnerrat im Hinblick auf die 2. Lesung noch besser dokumentieren, um damit einen fundierten Entscheid zu ermöglichen. Darum liegt diesem Versand auch ein Exemplar des Konzepts bei, was ermöglicht, die vorgelegte Idee allenfalls konstruktiv weiterzuentwickeln.



Seite 2

Schliesslich gilt es zu bedenken, dass ein Leistungsauftrag mit der Überschrift "Gesundheit" primär die Förderung und Erhaltung der Gesundheit zum Thema haben sollte. Gegenwärtig stehen Krankheit und deren Behandlung im Vordergrund.

Mit diesen Unterlagen möchte der Gemeinderat seine Position verdeutlichen – selbstverständlich ist er aber bereit, jeden Entscheid des Einwohnerrats zu respektieren.

7. November 2006

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:

Der Gemeindeverwalter:

Willi Fischer

Andreas Schuppli

Beilagen:

- Leistungsauftrag 4, Gesundheit, gemäss 1. Lesung ER vom 26. Oktober 2006
- Konzept für Gesundheitsförderung und Prävention in der Gemeinde Riehen